MUSIKVEREIN St. Lorenzen/Feistritz

Die Zeit der Pandemie erstreckte sich über den Jahreswechsel bis zum Februar 2022.
Von da an war u. ist es endlich wieder möglich, zusammenzukommen und gemeinsam zu musizieren. Die 1. „inoffizielle Ausrückung“ führte uns bereits Ende Februar nach Feistritz zu Kapellmeister Mag. Hannes Moscher, den wir anl. seines runden Geburtstages schon am frühen Morgen mit einem Ständchen weckten u. anschl. mit ihm u. seiner Fam. einen musikalischen Vormittag verbrachten. Nochmals alles Gute u. viel Gesundheit unserem Kapellmeister.
Am 8. April 2022 wurde der Vereinsvorstand im Zuge der Jahreshauptversammlung neu und einstimmig für die kommenden 3 Jahre gewählt, dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Obfrau Michaela KÖNIG, Obfr.Stellv. Günter SCHERZ, Kassier Gerfried POLDING, Schriftf. Katrin SATTLER, Kapellm. Hannes MOSCHER, Jugendref. Patrick MAIER, Stabführer Daniel FUNKL etc..

Einer unserer jüngsten Musiker, Schlagzeuger, Valentin MOSCHER, erspielte mit seinen zu diesem Zeitpunkt erst 14 Lebensjahren, das Musikerleistungsabzeichen in GOLD. Dafür wurde er heuer, am 19.4.22 in der Alten Universität in Graz ausgezeichnet. Auch Carina SCHERZ erlangte bravourös das MLAZ in GOLD auf der Querflöte, ihr Bruder Thomas SCHERZ u. Lorenz MITTEREGGER(beide Schlagzeug), sowie David MADL (Horn) erreichten das Leistungsabz. in SILBER. Christoph STOCKSREITER (Schlagzeug) erl. Bronze. Wir alle sind sehr stolz auf unsere Jugend u. ihre Leistungen u. wünschen noch viele weitere Erfolge. Alle Musikerleistungsabzeichenträger*innen werden anl. des Stefanikonzertes am 26.12.22 in St. Lorenzen öffentl. ausgezeichnet.

Die Jugendarbeit innerhalb unseres Vereins funktioniert sehr gut, wir haben viele Kinder in Ausbildung u. im vereinseigenen Jugendorchester. An dieser Stelle großen Dank an Patrick Maier für seinen unermüdlichen u. sehr engagierten Einsatz für unseren Nachwuchs, nur so kann der Fortbestand unseres Musikvereins abgesichert werden.

Anfang Juni konnten wir unserem Ehrenobmann Kurt DIETRICH nachträglich zu seinem
80. Geburtstag gratulieren u. mit ihm eine gemütliche, musikalische Feierstunde verbringen. Nochmals herzlichen Dank für die Einladung, Bewirtung u. vor allem für die Spende, verbunden mit den besten Wünschen.
Im August wurde der MV vom fast 50 Jahre aktiven Musiker u. 1. Tenoristen, Karl KÖNIG, anl. seines 60. Geburtstages zum Zeltfest in den eigenen Garten eingeladen. Bei bester Laune u. viel Musik wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Viel Gesundheit, alles Gute u. weiterhin einen „schönen Ton“!
Im Sommer 2022 hat der MV St. Lorenzen/Feistritz an zwei Bezirksmusikertreffen teilgenommen u. zwar in St. Margarethen u. in Spielberg. Weiters umrahmte der Musikverein sämtl. kirchliche Anlässe in Feistritz u. St. Lorenzen, Frühschoppenkonzerte wurden der LJ St. Mar./Fei. u. dem ÖKB St. Mar./Fei. sowie der FF Feistritz (100 Jahresfeier) geboten, der Bereichsfeuerwehrtag der FF-Jugend St. Lor. u. Bereichs-feuerwehrt. der FF St. Lorenzen wurden vom MV St. Lor./Fei. musikalisch mitgestaltet.
Im Herbst 2022 umrahmte der MV das Erntedankfest in St. Lorenzen u. Feistritz sowie spielte der MV in Gedenken der gefallenen Soldaten am Allerheiligentag in beiden Ortsteilen.

Erstmals wurde am 11.11.2022 das Laternenfest des KiGa Feistritz vom MV begleitet, auch übernahm der MV die musik. Umrahmung der ÖKB-Bez.Sitzung in St. Lorenzen.

Ebenso zum 80. Geburtstag wurde der MV von EHRENMITGLIED Fr. Frieda DIETRICH geladen, um diesen Ehrentag gemeinsam zu feiern. Fr. Frieda Dietrich unterstützt den MV seit Jahrzehnten sehr großzügig und die Musiker*innen sind auch ihr zu großem Dank verpflichtet u. wünschen alles Gute u. weiterhin viel Freude mit der Blasmusik.

Neben diesen zahlreichen Ausrückungen wurde

ein besonderes Ziel verfolgt u. die Musiker*innen bereiteten sich mit großem Einsatz auf die am 20. Nov. 2022 im Roten Saal in Spielberg stattgefundene KONZERTWERTUNG vor. Nach 2-jähr. Coronapause wird am 26.12.2022 das STEFANIKONZERT abgehalten u. auch hierfür wurde fleißig geprobt. In diesem Zusammenhang ergeht gleichzeitig die herzliche Einladung an Sie, werte Blasmusikfreunde, das Stefanikonzert in St. Lorenzen zu besuchen. Weiters lädt der MV an dieser Stelle zum 100-jähr. Bestandsjubiläum am 9. u. 10. Juni 2023 am Feistritzer Dorfplatz bzw. zum Jubiläumskonzert am 29. April 2023 in den Feistritzer Dorfsaal ein. Aufgrund dieses Jubiläumskonzertes im April 2023, werden die Tage der Blasmusik im Ortsteil Feistritz im Jahr 2023 entfallen. Daher hofft der MV auf zahlreichen Besuch dieses bes. Jubiläumskonzertes, wobei gleichzeitig die neue Tracht (Dirndl u. Gilets) präsentiert werden wird.

Abschließend wünschen die Musiker*innen alles Gute, Glück u. Gesundheit für das Jahr 2023!

Michaela König, Obfrau

Weihnachten steht vor der Türe… mit dem einzigartigen Saugwischer von Vorwerk/Kobold wird der Weihnachtsputz zum Kinderspiel.

Unverbindliche Produktvorführung:
Tel.: 0660/9670520
E-mail:schmidulrike1967@gmail.com

Superschnäppchen:Großer Demogeräte Abverkauf von Vorwerk-minus 25%vom bisherigen Verkaufspreis noch gültig bis Ende Dezember

Auszeit

Fachpraxis für
medizinische Heilmassagen
energetische Massagetherapie

Margit Buchebner

Staatlich geprüfte med. Heilmasseurin
Gewerbliche Masseurin | Gesundheitstrainerin

Sonnenhang 10 | 8733 Fentsch/St. Marein
Tel.: ++43 (0) 664 / 403 8 355
E-Mail: info@auszeit-nehmen.at

www.Auszeit-nehmen.at

LOIBNEGGER
ERDBAU · TRANSPORTE
A-8723 Kobenz • Tel.03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschlichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten

[be]ständig in bewegung
SEIT ÜBER 50 JAHREN

STVARNIK
BAU
BAUMEISTER
Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

Gasthaus Sucher

8733 St. Marein - Schmiedenweg 1
Tel: 03515/42 57
Mittwoch, Donnerstag Ruhetag

Variabel veränderbarer Saal
für kleine Feiern und
große Veranstaltungen
Von Dezember bis Ende Februar
Eisbahn in Betrieb

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Sucher

Die Zeit vergeht so schnell und wieder geht ein Jahr zu Ende.

Doch diesmal zum Glück ohne Corona-Maßnahmen. Bewerbe, Feste, Sitzungen und viele andere Treffen konnten stattfinden, wo auch wir natürlich wieder mitdabei waren. Egal ob im Frühling, im Sommer, im Herbst oder im Winter, die Landjugend St. Marein-Feistritz ist immer aktiv. Unter unserem Motto „Wir san a Einheit, a guade Partie" haben wir uns zusammengesetzt und ein neues Projekt entworfen: „Der Ort der Vielfalt". Dieser Ort der Vielfalt befindet sich in St. Marein ober der Feuerwehr. Mit diesem Projekt wollen wir einen Ort schaffen, wo sich die Tiere, die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde St. Marein-Feistritz, aber auch die Besucher aus anderen Gemeinden wohlfühlen können. Im Frühjahr werden wir mit dem Projekt fortfahren und weitere geplante Tätigkeiten, wie eine Kräuterschnecke gestalten, eine Sitzgarnitur herstellen und ein Insektenhotel bauen, durchführen. Unser Vorhaben ist es, diese weiteren Pläne gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule umzusetzen. Wir sind aber nicht nur bei unserem neuen Projekt aktiv dabei, sondern auch beim Planen unseres alljährlichen Bauernballs, der am 5. Jänner 2023 in der Volksschule St. Marein stattfinden wird.

Neben dem Arbeiten gehört auch das Vergnügen dazu. Wie jedes Jahr sind wir beim Tag der Landjugend, bei Bewerben, bei Kursen oder bei Bildungstagen gut vertreten. Im Frühjahr fuhren wir zum Tag der Landjugend nach Hartberg, wo wir den dritten Platz beim Goldenen-Panther für unser vorheriges Projekt „Im Fluss der Zeit" bekommen haben.

Im Juni 2022 hat unser langjähriger Obmann Gregor Klumaier den Vorstand verlassen und unser neuer Obmann Johannes Bärnfeind hat seine Position übernommen. Auch bei der Funktion als Leiterin hat sich etwas geändert, denn Marlen Pichler hat ihre Position an unsere neue Leiterin Katharina Enzinger übergeben. Aber nicht nur innerhalb unserer Ortsgruppe hat sich etwas verändert, sondern auch im Bezirksvorstand, denn auch dort wurde unser Gregor Klumaier verabschiedet, dafür aber kam unser Kassier Alexander Maier als neuer Kassier Stellvertreter in den Bezirksvorstand. Wir wünschen dem neuen Bezriksvorstand alles Gute und viel Glück für das kommende Landjugendjahr!

Instagram: lj_st.marein_feistritz

Facebook: Landjugend St. Marein-Feistritz

Kirchenchor St. Marein

Liebe Bevölkerung der Gemeinde
St. Marein-Feistritz!

Nach langer, Corona bedingter Pause, durften wir im März mit Freuden unser Chorleben wieder aufnehmen.

Viele erfüllende, musikalische Erlebnisse prägten auch heuer wieder unser Chor Jahr. Kirchliche wie weltliche, festliche wie auch traurige Anlässe durften wir musikalisch mittragen.

Die Festgottesdienste, Gründonnerstag, Osternacht, Fronleichnam, Chorsonntag, Allerheiligen sowie die Cäcilienfeier wurden musikalisch gestaltet. Die Feier der Gemeinde für die Geburtstags-Jubilare wurde mit Volksliedern umrahmt.

Leider mussten wir auch von zwei verdienten Sängerinnen, Karoline Steffl und Elisabeth Berger Abschied nehmen. Beide waren jahrelange, wertvolle Stützen in unserem Chor. Wir durften mit ihnen viele schöne gemeinsame Stunden erleben, die immer in unserer Erinnerung bleiben werden.

Auch die Trauergottesdienste für Hermann Tuscher, Ewald Kummer und Stefanie Bärnfeind durften wir musikalisch gestalten.

Der Einladung von Frau Mag. Lore Schrettner, gemeinsam mit dem Kammerorchester Accento eine ungarische Adelshochzeit mit 300 geladenen Gästen in der Basilika Seckau musikalisch zu gestalten, sind wir gerne nachgekommen. Das anspruchsvolle Programm dafür, unter anderem die Spatzenmesse KV 220 von W. A. Mozart, wurde in kurzer Zeit erarbeitet.

Auch das Benefiz – Chor -Orchesterkonzert in Großlobming für den Kiwanis Club ad Undrimas Farrach, ebenso mit dem Kammerorchester Accento, hat großen Anklang und Beachtung gefunden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Lore Schrettner für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihrem Kammerorchester Accento bedanken.

Nach dem mit rhythmischen Liedern gestaltetem Gottesdienst am Chorsonntag im Juli, krönte ein gemütlicher Grillnachmittag bei Fam. Luber / Schneidler im Moostal unser umfangreiches Chor Jahr.

Unser Chor freut sich immer wieder über neue Sängerinnen und Sänger. Heuer konnten wir Martin Zenz (Bass) und Silvia Burböck (Alt) in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wenn auch Sie die Freude am Singen mit uns teilen möchten, sind Sie herzlich in unserer Chorgemeinschaft willkommen.

Abschließend bedanken wir uns für die Förderung und sonstige Unterstützung bei der Gemeinde. Auch unserem Pfarrer, Pater Othmar sagen wir ein herzliches Danke für das verständnisvolle, gute Miteinander. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Segen, vor allem aber Gesundheit und kommen Sie gut durch diese anspruchsvolle Zeit.

Chorleiter: Herwig Arch
Obmann: Josef Reibenbacher

Murau Murtal
Österreichs starke Region

Die Region Murau Murtal

am starken Weg zur Klimaneutralität

Vor dem Hintergrund, österreichische Regionen dabei zu unterstützen, ihre lokalen Ressourcen an erneuerbaren Energien optimal zu nutzen, das Potenzial zur Energieeinsparung auszuschöpfen und nachhaltig zu wirtschaften, wurden Klima- und Energiemodellregionen (KEM-Regionen) ins Leben gerufen. Unsere Region Murau Murtal ist im Bereich Klimaschutz und Energie – mit den 2 Klima- und Energiemodellregionen KEM Holzwelt Murau und KEM Murtal – stark aufgestellt!

Saubere Energiegewinnung durch Biomasse, Sonne, Wasser und Wind

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wasser, Wind und Bioenergie etc. aus der Region.
Genau dieses Ziel verfolgt die Klima- und Energie-Modellregion Murtal (kurz: KEM Murtal), die vom Regionalmanagement Murau Murtal gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark getragen wird. „Mit dem Umstieg auf Erneuerbare Energie fördern wir die Unabhängigkeit und fördern die regionale Kreislaufwirtschaft, nebenbei schonen wir das Klima!“ so Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Energiewirtschaft beleben und mehr Arbeitsplätze schaffen

Um das Ziel der Klimaneutralität für unsere Region zu erreichen gilt es verstärkt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Prozessen, der Ausbau von Biomasse - Nah-/Fernwärme und Nutzung von industrieller Abwärme als auch Klimaschutz in Schulen und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen. Fossile Energien sollen weiterhin durch erneuerbare ersetzt werden und damit auch die Energiewirtschaft beleben, wodurch auch mehr Arbeitsplätze und Einkommen in der Region entstehen. Dahingehend werden im Rahmen der KEM Murtal auch entsprechende Förderberatungen angeboten. „Mit den Förderungen Raus-aus-Öl und Sauber-Heizen für Alle werden Investitionen auch für einkommensschwächere Haushalte leistbar!“ ergänzt Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und stellvertretende Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne

Klima- und Energiemodellregion zu sein, bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie zu Unterstützungen und Förderungen. Gerne unterstützen wir Sie im Rahmen der KEM Murtal mit einer unabhängigen Beratung, erstellen die dazu erforderlichen Beratungsberichte oder Energieausweise und erledigen auch die Förderungsansuchen für Sie. Bei Bedarf begleiten wir Sie auch bei der Umsetzung bis zur Endabrechnung.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.starkes-murau-murtal.at

Murau Murtal Regionalmanagement

Projektträgerschaft und Projektleitung:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH
MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA
Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86
Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at

Energie agentur Obersteiermark

Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen):
Energieagentur Obersteiermark GmbH
DI Josef Bärnthaler
Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023
Mail: josef.baernthaler@eao.st

powered by klima+ energie fonds
Murau Murtal
Das Land Steiermark → Regionen
Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert

Sängerrunde

Liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Auch in diesem Jahr hat die Corona-Pandemie unser Chorleben noch beeinträchtigt und die Chorproben fanden erst wieder im März statt. Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir im April durchführen und auch die Karfreitagsliturgie und eine Maiandacht wurden von uns mitgestaltet. Im Juni konnten wir endlich unser Benefizkonzert für die Renovierung der St. Martha-Kirche durchführen. Gemeinsam mit dem Jugendchor St. Marein-Feistritz unter der Leitung von Alexandra Schneidler wurde die Gospelmesse „Body and Soul" erfolgreich aufgeführt. Dank guter Vorbereitung und ausgezeichneter Zusammenarbeit und dank vieler Sponsoren sowie einer großen Zuhörerschar konnten wir P. Othmar eine beachtliche Summe überreichen. Ein gemütliches Zusammensein bei Hermi Hammer war die Gelegenheit unsere Geburtstagskinder hochleben zu lassen. Im Juli hatten wir zwar Sommerpause, trotzdem gab es ein tolles Kulturprogramm mit „Jesus Christ Superstar" in Hartberg und einem wunderschönen Ausflug nach Herberstein und zum Stubenbergsee, wo wir unsere wertvolle Chorgemeinschaft pflegen konnten. Auf der Heimfahrt haben wir im Bus viele Volkslieder aufgefrischt. Am 18. September gestalteten wir die schon traditionell gewordene Andacht am Tremmelberg. Barbara Pichler-Pfaffenthaler hatte uns wieder schöne Texte zusammengestellt und auch das Wetter war uns hold.

Viele unterstützende Mitglieder feierten heuer ein Geburtstagsjubiläum: Hannes Bauer, Hermine Egger, Susanne Frewein, Gilberta Pollitsch, Margarethe Gruber, Walter Bärnfeind, Willi Mandl, Günter Mandl, Johann Hochfelner, Christine Spitzer, Grete Sucher, Elfriede Surtmann, Elfriede Hoffelner und Maria Haubmann. Wir wünschen unseren treuen Freunden des Gesanges alles Gute und beste Gesundheit. Leider mussten wir uns auch von einigen Mitgliedern verabschieden: Ewald Kummer, Ehrenobmann ÖR Karl Neumann und Erich Hartleb. Wir werden noch den Adventgottesdienst am 26. November und die Christmette am 24. Dezember mitfeiern.

Für die Förderung und finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei der Gemeindevertretung herzlich bedanken. Unserem Pfarrer P. Othmar danken wir für das verständnisvolle gute Miteinander.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir allen Gemeinde-bewohnern alles Gute, Glück und Segen und vor allem beste Gesundheit.

Chorleiterin: Judith Wertnig
Obfrau: Monika Schwaiger

Sing a mol

Liebe Chorfreunde!
Obwohl wir in den letzten beiden Jahren zu mehreren Singpausen gezwungen wurden, haben wir die Freude am Singen und an unserer Gemeinschaft nicht verloren.
Dank unseres Obmanns Thomas Berghofer, der im Sinne unseres Vereines keine „Lockdown-Lücke“ ausließ um die eine oder andere gemeinsame Aktivität zu starten, sind wir immer wieder zusammengekommen – singend und feiernd. Unserem Chorleiter Christian Rehrl – Leopold möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen. Trotz der widrigen Umstände und wiederkehrenden Unterbrechungen unserer Chorproben hat Christian uns professionell musikalisch begleitet und „geleitet“ und hat unser gemeinsames Singen hochgehalten.
Unseren Saisonabschluss feierten wir in gemütlicher Runde am 28. Juni 2022 bei Hannes Mossauer und seit September dieses Jahres finden wir uns wieder regelmäßig jeden Dienstag um 19 Uhr zu unserer Chorprobe im Saal des Gemeindeamtes ein. Der Gemeinde St. Marein – Feistritz gilt für die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung des Probenlokals unser herzlicher Dank.

Mehrere anvisierte Konzerttermine mussten in den letzten beiden Jahren abgesagt werden, so war es uns leider auch noch nicht möglich, unser Jubiläumskonzert aus dem Jahre 2020 nachzuholen.

Umso mehr freuen wir uns, Euch nun zu unserem Adventkonzert am 18.12.2022 um 18 Uhr in der Kirche in Feistritz einladen zu dürfen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein am Glühweinstand am Feistritzer Dorfplatz.
Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen allen frohe Festtage.

Daniela Jäger

planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber
A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4
planung - ausschreibung - bauleitung

ROTHSCHÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER
Ideen zum Wohlfühlen!
2cm TERRASSENFLIESEN
NATURSTEINVERLEGUNG
FLIESEN
KACHELOFEN
FLIESEN XXL
KAMINÖFEN
BADSANIERUNG
HERDE
Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at
www.rothschaedl-fliesen.at

Österreichischer Kameradschaftsbund, Bezirk Murtal-Knittelfeld

Totengedenken des ÖKB OV St. Marein-Feistritz

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung fand am 1. November wiederum das Totengedenken unseres Ortsverbandes statt. Obmann u. Bürgermeister Ing. Bruno Aschenbrenner zog in seiner vielbeachteten Festansprache einen historischen Bogen bis zu den aktuellen umbruchartigen Herausforderungen der Neuzeit. (hier die Ansprache im Originaltext).

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden des ÖKB St. Marein-Feistritz und unseres Musikvereines St. Marein! Werte Angehörige, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir erleben gerade eine Zeitenwende!
Wir erleben eine relativ plötzliche Verschiebung der Lebensbedingungen und der Weltvorstellungen – einen Bruch in der Geschichte!

Westeuropa hat im letzten ¾ Jahrhundert Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit, mit Ausnahme der Balkankriege, in unvorstellbarem Ausmaß erfahren! Der westeuropäische „Luxusbetrieb" hat sich in wenigen Jahrzehnten als Selbstverständlichkeit etabliert.
Und nun erleben wir, in geschichtlich gesehen, sehr kurzer Zeit einen Umbruch!

- Ein Virus hat in kürzester Zeit die Welt erobert!
- Plötzlich aufschäumende und wiederkehrende Migrationsproblematiken fordern uns!
- Eine spekulationsgetragene Weltwirtschafts- und Klimakrise macht Angst!
- Dringliche Transformation zu nachhaltiger Energieerzeugung ist notwendig!
- Und letztlich ein Krieg mitten in Europa – ein Krieg, der für viele von uns unvorstellbar war und ist! Der Ukrainekrieg vor unserer Haustüre!

JA - Wir erleben eine Zeitenwende!
Zeitenwende heißt:

- wir müssen uns in ein neues Modell des Weltfunktionierens hineindenken!
- Demokratie und Neutralität sind nicht selbstverständlich, man muss sich darum kümmern!

Warum sage ich das an einem solchen Ort, an einem Ort des GEDENKENS?
Warum treffen wir uns vor dem Heldenmal und legen Kränze nieder?
Aus reiner Traditionspflege?
Nein – wir alle hier zeigen unseren Respekt gegenüber unseren Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und den Opfern von Gräueltaten der Vergangenheit.
Sie würden uns klar sagen: Nie wieder Krieg, nie wieder Gewaltherrschaft, sondern Versöhnung, Verständigung und Frieden zwischen den Menschen und den Völkern!
UND: Tragt dazu bei, dass wir keine neuen Kulturstätten und Gedenkstätten dieserart errichten müssen. Tragt dazu bei, für mehr Zufriedenheit und Dankbarkeit einzustehen, damit der innere Frieden bewahrt bleibt.

DENN: **Nie war der Ausgleich der Interessen, nie**

war der Respekt voreinander, nie war das wechselseitige Ausloten von Zumutbarkeiten wichtiger als heute!

Liebe Kameradinnen und Kameraden:

Hier ist auch die Aufgabe unseres Kameradschaftsbundes zu finden, denn einige Jahrzehnte sind nichts in der Zeitspanne des menschlichen Daseins einerseits,
aber viel, wenn es darum geht, Wichtiges zu vergessen.
Es ist nun an uns, alles in unserer Macht Stehende zu tun, das Erbe nicht nur zu verwalten, sondern Neues hinzuzufügen, gegenseitigen Respekt zu wahren und das zerbrechliche Gut des Friedens und der Freiheit, unserer Gesellschaft und unseres Wohlstandes zu schützen.
In diesem Sinne legen wir die Kränze bei unseren Denkmälern nieder.
In stillem, treuem und ehrwürdigem Gedenken.
Ein Gedenken als Aufruf - Aufruf für den Erhalt des Friedens, eines Friedens - auch in Gesellschaft und Politik mehr Verantwortung zu übernehmen
Und als Zeichen …als klares Zeichen, unserer ewigen Verbundenheit, all jener die für ihre Lieben zu Hause, für ihre Heimat ihr Leben lassen mussten all jener, die nicht den Krieg verherrlicht, sondern den Frieden gesucht haben, all jener die nicht der Diktatur gefolgt sind, sondern die Demokratie ermöglicht haben.
IN TREUE GESELLT – DAHEIM WIE IM FELD!
EIN STEIRISCHES GLÜCK AUF!

ÖKB 45. Bezirkskegeln 2022
Spitzenergebnis für unseren OV durch Kamerad Franz Bachler

8 Kameraden aus unseren Ortsverband nahmen am Bezirkskegeln auf den Kegelbahnen im GH Glatz in Großlobming teil. Als veranstaltender Verband zeichnete der OV St. Margarethen/Rachau verantwortlich.
Nach Anmeldung der Ortsverbände eröffnete BOStv. Karl Hirtler die Veranstaltung um 18:30 Uhr die Beteiligung von 61 kegelsportbegeisterte Mitglieder, darunter 3 Frauen.
Die **Mannschaftswertung** sicherte sich das Team des OV **Seckau**, mit einem Score von 161 Kegeln

vor OV Kleinlobming (155) und OV Spielberg (145). Der von BO Ing. Harald Schlager gestiftete Wanderpokal „wanderte“ somit vom OV St. Marein/Feistritz zur vorläufigen weiteren Verwahrung in die Marktgemeinde Seckau.
Als bester **Einzelkegler** entpuppte sich **Marcel Pichler**, OV Kleinlobming mit 38 Kegeln. Rang zwei für Franz Bacher, OV St. Marein/Feistritz (37), während „Hausherr“ Franz Glatz, OV Großlobming (36/36) seinen dritten Platz im Stechen gegen ObmStv. Siegfried Streibl, OV St. Margarethen/Rachau (36/24) festigen konnte.

Das Auswerteteam Hirtler & Hengster bedankte sich bei allen Kegler*innen für den gezeigten Sportsgeist und Disziplin und wünschte eine gute Heimfahrt nach angemessener Kameradschaftspflege.

ÖKB-Bezirksschießen mit dem StG77 am TÜPL – Seetaler Alpe

Wiederum konnte unser Ortsverband am Freitag den 10.Juni auf dem TÜPL – Seetaler Alpe mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. Geschossen wurde mit dem StG 77 liegend aufgelegt-Distanz 200m.
Von 5 Teilnehmern unseres OV konnten 2 Kameraden Stockerlplätze erreichen.
Das hervorragende Ergebnis lautet:

Karl Grossegger: Gruppensieger u. Tagesbester
Ing. Bruno Aschenbrenner: 2. Platz in der allg. Klasse
Die erfreuliche Plazierung wurde anschließend auf der Schmelzhütte im Kreise der Bezirkskameraden gefeiert.
Pressereferent Marzellino Preisler

95 Jahre, Franz Prutti Moar am Berg, Auswanderer, letzter Zeitzeuge u. langjähriges Mitglied des ÖKB OV St. Marein-Feistritz.

Eine Abordnung unseres Ortsverbandes fand sich zur Gratulation auf der Moar am Berg'schen Almhütte ein u. begrüßte das Geburtstagskind mit Salutschüssen. Neben weiteren Abordnungen fanden sich auch viele Nachbarn u. Freunde als Gratulanten ein. Anschließend wurde unter exzellenter Bewirtung durch die Familie Franz u. Ilse Prutti, für welche wir uns namens des ÖKB herzlich bedankten in fröhlicher u. geschichtenträchtiger Stimmung gefeiert.
Wir wünschen unserem Geburtstagskind noch viele schöne u. gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.
Pressreferent Marzellino Preisler

Am Samstag, 18. Juni 2022 war für die Seckauer Hochalm ein besonderer Tag.

Nachdem im Februar ein heftiger Wintersturm das alte Kreuz zerstört hat, übernahmen Forstverwalter Werner Steffl und OStv. Toni Sonnleitner die Initiative zur Errichtung eines neuen Kreuzes.

Toni Sonnleitner als Hauptinitiator in allen Belangen hatte mit vielen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helfern alles penibel, bis ins letzte Detail vorbereitet.

So machten sich am vergangenen Samstag rund fünfzig Freunde der Hochalm früh morgens auf den Weg, um das Aufstellen des neuen Gedenkkreuzes zu unterstützen!

Als Geschichtsträchtiges Detail am Rande ließ es sich unser Toni Sonnleitner nicht nehmen den „ Heimkehrerorden“ seines Vaters am neuen Friedens Gipfelkreuz anzubringen.

Weiters ist es ihm ein besonderes Anliegen den zahlreichen Gönnern, Förderern u. Mitwirkenden seinen besonderen Dank auszusprechen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten lud der ÖKB OV St. Marein-Feistritz & OV Seckau alle Beteiligten zu einer Jause zur Ramplerhütte ein!

ÖKB OStv. Anton Sonnleitner
Pressereferent Marzellino Preisler

ecoliGhts
SOLARE BELEUCHTUNGSTECHNIK

Beleuchtung ohne Stromanschluss mit Solarleuchten von ecoliGhts!

Ihre Vorteile:
- Keine Verkabelungsarbeiten
- Keine Stromkosten
- Beitrag zur Energieautonomie
- Qualität „Made in Austria“
- 17 Jahre Erfahrung in Solarbeleuchtung

Einsatzgebiete:
- Straßen, Nebenstraßen und Parkplätze
- Gehwege, Radwege und Bushaltestellen
- Parkanlagen und Naherholungsgebiete
- Camping- und Spielplätze
- Siedlungs- und Wohngebiete

**ecoliGhts –
SOLARE BELEUCHTUNG GmbH**
A-8741 Weißkirchen • Hopfgarten 18
Tel.: +43 (0)3577 82330-0
Fax: +43 (0)3577 82330-44
E-Mail: info@ecolights.at

von ecoliGhts die **Technik** – von der Sonne die **Energie**
www.ecolights.at

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Liebe St.Mareinerinnen und St.Mareiner!
Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Grund genug, Ihnen liebe Leser der Gemeinde-Nachrichten über unsere Aktivitäten Bericht zu berichten. So wurde unsere Muttertags- u. Vatertagsfeier termingerecht am 9. Mai im Gasthof Sucher abgehalten. Dazu durften wir auch unseren Bürgermeister LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner sowie unsere Bereichsobfrau Anita Gerhard begrüßen. Unter der Leitung unseres Obmannes Bm. Matthias Gruber wurde es wie immer eine unterhaltsame und schöne Veranstaltung.

Zum jetzigen Zeitpunkt beträgt unser Mitgliederstand 30. Dies ist für unsere kleine Gemeinde immer noch ein guter Zuspruch und sicher ein Verdienst unseres Obmannes. Leider wird unsere Ortsgruppe immer dezimierter.

Trotzdem gab es in diesem Jahr auch einiges zu feiern. 8 Mitgliedern konnten wir zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren. Dies geschieht meist im Rahmen unserer Muttertags- oder Adventfeier durch unseren Obmann und dem Vorstand. Natürlich gibt es von der Ortsgruppe auch ein kleines Präsent für die Jubilare.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch von einem langjährigen und sehr beliebten Mitglied Abschied nehmen: von Maria Mainhart. Wir werden sie sicherlich immer in lieber Erinnerung behalten.
Die Haussammlung, welche auch in diesem Jahr über die RAIBA abgewickelt wird, stellt ein wichtiges finanzielles Standbein für unsere Ortsgruppe dar. Wir bedanken uns bei allen Spendern auf das Herzlichste und versichern Ihnen, mit Ihrer Gabe denjenigen unter uns zu helfen, die es am notwendigsten brauchen können. Diese Spende ist auch steuerlich absetzbar. Auf Grund des Datenschutzes ist nur mehr eine Ausschreibung von unserer Seite mit "An einen Haushalt" möglich.

Durch Ihre Spende wird es uns auch im kommenden Jahr möglich sein, Mitglieder die unverschuldet in eine Notlage geraten, zu unterstützen und Ausgleichszulagenempfängern eine Brennstoffbeihilfe zu gewähren.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich im Falle einer solchen Situation an unseren Obmann
BM Matthias Gruber, 8733 Am Kirchbichl 6, Tel.: 0664/1486140, zu wenden

Auf diesem Weg möchten wir Werbung in eigener Sache machen und SIE bitten, über einen Betritt ernsthaft nachzudenken. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. An unseren angeführten Tätigkeiten können Sie unschwer erkennen, dass unsere Ortsgruppe sehr aktiv und hilfsbereit ist.

<u>Unsere Tätigkeiten im Jahr 2022:</u> Altenehrungen, einmalige Unterstützungen, Brennstoffbeihilfen, Mutter- u. Vatertagsfeier, Adventfeier, Gemeinschaftsnachmittag, Haussammlung, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.
Wir sind eine überparteiliche und gemeinnützige Interessensvertretung von Menschen mit Behinderung.
Der KOBV bietet seinen Mitgliedern:

* Kostenlose Rechtsberatung, vor allem in sozialrechtlichen Angelegenheiten
* Unterstützungen und Notstandsbeihilfen
* Brennstoffbeihilfen
* Möglichkeiten zu Erholungsaufenthalten
* Fahrtkostenzuschüsse für die Erholungssuchenden
* individuelle Hilfe
* 24 Stunden Pflege: Beratung und Vermittlung von Personal

Der KOBV vertritt seine Mitglieder:

* vor dem Bundessozialamt in Angelegenheiten der Kriegsopfer, Heeresversorgung Steiermark sowie nach dem Behinderteneinstellungsgesetz
* vor den Arbeits- und Sozialgerichten in Pflegegeldangelegenheiten sowie in Fragen der Invaliditätspension, der Berufsunfähigkeitspension und Erwerbsunfähigkeitspension
* betreut betagte Mitglieder, nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung für Kriegsopfer und Behinderte in Bund und Land

Wir wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung „Frohe Weihnachten 2022“, aber vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2023!

Der Obmann, Matthias Gruber, e.h.
Der Schriftführer, Helmut Maxl, e.h.
Der Kassier, Alfred Hammerl, e.h.

Zum Abschluss möchten wir noch die Termine für das kommende Jahr 2023 bekannt geben:
Mo. dem 6. Februar:
Gemeinschaftsnachmittag um 14 Uhr mit Mitgliedsbeitrageinhebung
Mo. dem 8. Mai:
Muttertags-u. Vatertagsfeier um 11h30 Uhr
Mo. dem 11. Dezember:
Adventfeier ab 11h30 Uhr

Als Lokalität unserer Veranstaltungen hat uns auch für das nächste Jahr die Fam. Sucher den Veranstaltungsraum zur Verfügung gestellt.
Ein herzliches Dankeschön dafür.

Festliche Stimmung macht sich breit.
Wir wünschen allen
eine frohe Weihnachtszeit.

BINDER
GEMEINSAM SCHÖNER WOHNEN.
Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld
T. +43 3512 82025, F. +43 3512 82492
office@bindergmbh.at, binder-wohnen.at

KOBV Ortsgruppe St. Lorenzen

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner!
Der Vorstand und alle Mitglieder des KOBV St. Lorenzen möchten sich auf diesem Wege für die zahlreichen Spenden von ganzem Herzen bedanken. Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

INSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ- KUNDENDIENST
Licht ist unser LEBEN!
ELEKTRO EGGER
Wir bemühen uns mehr!
8720 KNITTELFELD • ZINKENGASSE 8 • Tel. 03512/75751
Fax: 75990 • 0664/3154300 • www.elektro-egger.com

Wir stehen zu unserer Verantwortung
Die GENERALIVersicherung
In allen Sparten gut beraten!

Ihr Bezirksdirektor
Andreas Strohhäusl
Büro: 03512 / 82 644, Fax: DW-6
Privat: 0676 / 82 58 50 68
GENERALI GRUPPE

Biomasseheizwerk
Regisrierte Genossenschaft m. b. H.
Heizwerkgasse 1, 8733 St. Marein-Feistritz

Uns liegt eine umweltfreundliche Energie am Herzen!
Seit 2007 beheizen wir die Volksschule, den Kindergarten, die Gemeinde und andere öffentliche sowie private Gebäude mit heimeliger und umweltfreundlicher Wärme.

Das Brennmaterial, - die Hackschnitzel, werden aus Bäumen unserer eigenen Wälder aus St. Marein hergestellt. Holz ist der einzige Rohstoff, der wieder nachwächst und umweltfreundlich gewonnen wird, ohne die Natur zu belasten!

Es gibt zur Zeit sehr interessante Förderungen von Bund, Land und Gemeinde für Haushalte, die auf dieses umweltfreundliche Heizsystem umstellen möchten.

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot über einen Biomasseanschluss für Ihr Haus. Sie werden über das preiswerte Angebot überrascht sein!

Bei unseren Kund:innen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 bedanken und wünschen ein gesundes neues Jahr 2023!

Alfred Kowatsch jun.
Geschäftsführer
☎ 0664 / 45 37 863

Michael Enzinger jun.
Obmann
☎ 0664 / 52 32 370

Rückblick der Tennissaison des TV-St. Marein 2022

Sektionsleiter Roland Miedler eröffnete die Tennissaison mit den beliebten **„ST.MAREINER OPEN“**. Dank des Platzwartes Hans Schelch waren die Plätze wie immer gepflegt und super bespielbar. Bei den **Vergleichskämpfen** gegen Feistritz, Kraubath und Raßnitz wurden wieder spannende Matches gespielt.

Der **Kindertenniskurs** mit Tennislehrer Ratschi wurde auch in St. Marein wieder mit Begeisterung angenommen.

Gratulieren dürfen wir ganz herzlich den Gewinnern der **VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2022**

Damen Einzel A: 1. Silvia Miedler
2. Mag. Katrin Leber

Damen Doppel: 1. Jutith Wertnig u. Gertrude Schelch
2. Elfi Eichinger u. Mag Katrin Leber

Herren Einzel A: 1. Christoph Seidl
2. Stefan Korditsch

Herren Doppel: 1. Hannes Mossauer u. Mario Heitzer
2. Bernd Egger u. Hannes Mandl

Herren Einzel AK 60; 1. Hans Schelch
2. Andreas Schindlbacher

Herren Doppel AK 60: 1. Willi Mandl u. Hans Schelch
2. Dr. Arno Galler u. Walter Moser

Mit spannenden Finalspielen der ST.MAREINER-OPEN endete eine unfallfreie Tennissaison 2022. Gratulieren dürfen wir folgenden Teilnehmern.

Damen Einzel: 1. Silvia Miedler
2. Mag. Katrin Leber

Damen Doppel: 1. Silvia Miedler u. Mag. Katrin Leber
2. Gisela Mossauer u Hermine Egger

Herren Einzel: 1. Christoph Seidl
2. Hannes Mossauer

Herren Doppel: 1. Mario Heitzer u. Christoph Seidl
2. Hannes Mossauer u. Schober Daniel

Herren Doppel AK 60: 1. Harald Trummer sen. u. Johann Schelch
2. Karl Weingraber u. Andreas Schindlbacher

Der TC St. Marein/Feistritz konnte bei den Murtal-Bezirksmeisterschaften 2022 in Spielberg wieder gute Platzierungen erreichen, auch beim Wintercup in der Tennishalle Gabor in Knittelfeld erzielt der TC-St.Marein/Feistritz gute Ergebnisse.

Der Vorstand wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2023.

Tenniskurs Sommer 2022

Liebe/r Tennisbegeisterte Mädels & Jungs
Heuer ist das Jahr ziemlich schnell vergangen.
Wir haben sehr viele schöne Tennistage gehabt.
Wir haben auch sehr viele Tennis Kurs TeilnehmerInnen gehabt. Alle waren sehr begeistert & mit sehr viel Herz dabei.
Vielen Dank für eure rege Teilnahme.
Die Tennisplätze waren immer im Top-Zustand & für die Kinderkurse immer verfügbar.
Dafür bedanke ich mich bei den beiden Platzwarten von St.Marein & Feistritz.

Einige Kinder, die in Feistritz & St.Marein mit dem Tennissport begonnen haben, spielen heute Tennis in Tennisvereinen in der Stadt Knittelfeld oder Spielberg. Großartig für Ihre Weiterentwicklung.
An dieser Stelle möchte ich mich bei den Tenniskurskindern, ihren Eltern & der Gemeinde St.Marein-Feistritz recht herzlich bedanken für Ihr Vertrauen an mich. Ich wünsche euch allen einen schönen Winter. Dann bis zum nächsten Jahr

Eurer Ratschi